

porus hypnorum F. (Fluchtkurzkäfer) 4. Leptacinus formicetorum Märk. (Zartkurzkäfer) 4. Lithocharis melanocephala F. (Steinkurzkäfer) 3. 4. Stenus aterimus Er. (Uferspäher) 4. Euplectus Schmidt Märk. (Gartentastkäfer) Claviger testaceus Preysl. (Blindkeulenkäfer) Ptilium inquinatum Er. (Federknopfkäfer), Ptilium suturale Heer. Monotoma angusticollis Gyll. (Zwergsaftkäfer) Myrmecoxenus subterraneus Chev. (Ameisensaftkäferchen), das ganze Jahr hindurch.

#### IV. Formica cinerea, Mayr.

Lebt vorzüglich an Fluss- und Bachufern im Gerölle und auf den in der Nähe vorhandenen feuchten Wiesen in Erdbäuten.

Bei ihr lebt Hetaerius sesquicornis Preysl (Ameisenstutzkäfer). (Schluss folgt).

## Vereinsangelegenheiten.

### Generalversammlung in Breslau.

#### Program m

und Tagesordnung für den 22. und 23. Mai d. J.

Beginn der Sitzungen am 22. und 23. Mai

10 Uhr Vormittags.

Versammlungslokal: Hôtel zur Stadt Freiburg  
am Freiburger Bahnhofe.

#### T a g e s o r d n u n g:

Für den 22. Mai.

1. Wahl eines Vereins-Schriftführers.
2. Rechnungslegung durch den Kassirer.
3. Berathung der gestellten Anträge wegen Abänderung des Statuts.

Für den 23. Mai.

#### Vereinsangelegenheiten.

Für den Nachmittag des ersten Sitzungstages ist der Besuch eines Concertlokales in Aussicht genommen.

Am zweiten Tage Nachmittags 2 Uhr gemeinschaftlicher Besuch des Zoologischen Gartens (mittels Dampfer). Sodann Spaziergang nach dem Scheitniger Park.

Diejenigen Herren, welche bereits am 21. Mai in Breslau anwesend sein werden, wollen sich zu einer gemüthlichen Zusammenkunft Abends 8 Uhr im Hôtel Freiburg einfinden, woselbst ihnen seitens der Breslauer Herren, namentlich hinsichtlich der Wohnungsfrage, bereitwilligst mit Rath und That zu Hilfe gekommen werden wird. Etwaige vorher nöthig werdende Anfragen wird unser Mitglied Herr Jander gern beantworten.

Da ferner alles aufgeboten werden wird, um den Gästen den Aufenthalt in Schlesiens Hauptstadt so angenehm wie möglich zu gestalten, so darf wohl hier der Hoffnung Ausdruck gegeben werden, dass die Herren Mitglieder durch recht rege persönliche Betheiligung ihr Interesse für das Vereinsleben bekunden werden.

Genug der Länder giebt es, in denen unser Verein vertreten ist, dass ein Bericht über die stattgehabte Versammlung mit den Worten beginnen könnte:

Wer zählt die Völker, nennt die Namen,  
Die gastlich hier zusammen kamen?

H. Redlich.

### Anträge des Vereinsvorsitzenden auf Abänderung des Statuts.

§§ 5, 6 und 8 sollen folgende Fassung erhalten:

§ 5. Das Vereinsorgan ist die im eignen Verlage des Vereins erscheinende «Entomologische Zeitschrift.»

§ 6. Jedes Mitglied erhält die Vereinszeitschrift am 1. und 15. eines jeden Monats portofrei zugesandt und hat Anspruch auf kostenlose Aufnahme seiner entomologischen Anzeigen bis zur Höhe von 100 dreimal gespaltenen Nonpareillezeilen für jedes Vereinsjahr, doch darf der Höchstbetrag einer gebührenfreien Anzeige für

eine Nummer 20 Zeilen für gewöhnlich nicht übersteigen; Ueberschreitungen sind für die Zeile mit 5 Pf. vor dem Drucke zu begleichen. Für stehende Anzeigen ist ein Pauschpreis zu entrichten, dessen Höhe von dem Vorsitzenden ermittelt und festgesetzt wird.

§ 8. Zu den Pflichten des Vorstandes gehört es, darüber zu wachen, dass die Interessen und Grundsätze des Vereins von den Mitgliedern gewahrt werden und hat derselbe das Recht, Anträge auf Ausschliessung solcher Mitglieder zu stellen, welche durch ihr Verhalten wiederholt Veranlassung zu begründeten Beschwerden gegeben haben.

Die Prüfung dieser Anträge und die Beschlussfassung darüber steht einem Ehrengerichte zu, welches aus den drei Vorstandspersonen und sechs weiteren, alljährlich durch die Generalversammlung neu zu wählenden, Mitgliedern besteht.

Die Ausschliessung darf nur eintreten, wenn mindestens 6 Mitglieder dafür gestimmt haben. Stellung der Anträge und Abstimmung hat schriftlich zu erfolgen. Ausgeschlossen Mitgliedern steht ein Anspruch auf Rückzahlung des geleisteten Jahresbeitrages sowie an das etwaige Vereinsvermögen nicht zu; dieselben sollen aber berechtigt sein, bei der nächsten ordentlichen Generalversammlung Berufung gegen den Entscheid des Ehrengerichtes einzulegen.

#### B e g r ü n d u n g.

Die Nothwendigkeit der Abänderungen des § 5 er giebt sich von selbst aus den jetzigen Verhältnissen des Vereins. Die beantragte Begrenzung des Rechts der freien Insertion in dem Vereinsorgane ist geboten durch die jetzige Mitgliederzahl. Wenn für jedes Mitglied als zuständiges Recht 100 Zeilen für ein Vereinsjahr vorgeschlagen werden, so liegt hierbei nicht die Absicht vor, rücksichtslos nach diesen Festsetzungen zu verfahren, als vielmehr nur das gewiss begründete Bestreben, zu verhindern, dass aus einer wissenschaftlichen Zeitschrift schliesslich ein einfaches Anzeigenblatt werde.

Die Ernennung eines Ehrengerichtes zur Schlichtung von Streitigkeiten zwischen den Mitgliedern und zur Entscheidung darüber, ob eine vom Vorstande beantragte Ausschliessung eines Mitgliedes stattzufinden habe, dürfte der richtige Weg sein, um allen Vereinsangehörigen eine unpartheische Beurtheilung ihrer Angelegenheiten zu sichern.

Ein Bedürfniss für den Vorstand, die Vermittelung dieses Ehrengerichtes in Anspruch zu nehmen, ist, wie ausdrücklich erklärt werden darf, zur Zeit nicht vorhanden; eine derartige Einrichtung dürfte sich aber nicht von der Hand weisen lassen, da die jetzigen Bestimmungen des § 8 für gegebene Fälle werthlos sind.

H. Redlich.

## Kleine Mittheilungen.

### *Caradrina Quadripunctata F.* (*Cubicularis Bkh.*)

Von Prof. Pabst.

Da die Entwicklungsgeschichte der so häufig auftretenden Eule *Caradrina Quadripunctata F.* noch nicht genügend aufgeklärt ist, so möchte ich genanntes Thier für diesen Sommer der ganz speziellen Beobachtung empfehlen; vielleicht gelingt es, durch Zucht aus Eiern über die Futterpflanzen, resp. Nährstoffe der Raupe Bestimmteres festzustellen. Die Raupe ist bekanntlich rothgrau mit breitem, hellem Rückenstreifen. Dieser wird beiderseits eingefasst von einer schmalen, dunklen Linie; ein gleicher Parallelstreifen verläuft dicht über den Stigmen. Der rundliche, kleine Kopf ist schwarz und glänzend, dahinter hebt sich ein dunkles Nacken-

schildchen ab. Als Futterpflanze wird meist *Stellaria media* Vill. (*Alsine media* L.) Hühnerdarm, Mäuseschärpe angegeben, die Raupe ist aber sicher polyphag, und Roessler schliesst aus dem häufigen Auftreten des Schmetterlings vom Juni bis August in unseren Wohnungen, dass die Raupe, die man im Freien an Getreideähren fressend gefunden hat, sich auch, nach Art von *Aglossa pinguinalis* L., von Abfällen des Mehls und daraus bereiteter Speisen ernähre. Ich trage Bedenken, mich der Vermuthung Roessler's anzuschliessen, und möchte das häufige Vorkommen des Schmetterlings in unseren Wohnungen vielmehr dadurch erklären, dass die einzelnen Individuen der zwei aufeinanderfolgenden Generationen verschiedene Puppenstadien durchmachen, und dass die Eule besonders gern durch die an Sommerabenden geöffnete Fenster nach dem Lichte fliegt, am folgenden Tage dann in den Stuben sitzend angetroffen wird.

#### Zur Beantwortung der Anfrage.

ad 1. Nach Staud. Catalog hat V. von Turcica keine Artenberechtigung, sondern ist nur eine »gesättigt rothgelbe Zwischenform« (*forma intermedia saturatus fulva*).

ad 2. Die Ab. Gallicus (das M.) von Velleda ist durch dunkle, gleichmässige Färbung gekennzeichnet.  
A. Reichert.

#### A n f r a g e.

Welche Mittel giebt es, um Ameisen von Raupenkästen u. Säcken auf Bäumen fern zu halten, und wie kann man Fledermäuse fangen bez. vertilgen? Um freundliche Mittheilung wird in dieser Zeitung gebeten.  
Mitglied 365.

#### Neue Mitglieder.

- No. 650. Herr Joseph Ott, Mies, Böhmen.  
No. 651. Herr Emil Tesschau jun., Kaufmann, Lübeck, Breitstrasse 18.  
No. 652. Dr. med. Langenau, Sondershausen.  
No. 653. Herr Adolf Hofsäss, Graveur, Pforzheim, Gartenstrasse 11.  
No. 654. Herr O. Uhlmann, Gastwirth, Gera — Reuss. Lindenthal.  
No. 655. Herr G. Tönges, Reallehrer, Offenbach a. M.  
No. 656. Herr Rudolf Hansen, St. Petersburg, Proviantskaja No. 17. Qu. 11, Petersburger Seite.  
No. 657. Herr Max Korb, Naturalienhandlg., München.

#### Berichtigungen für das Mitglieder-Verzeichniss.

Mitglied 57 (Jehn) jetziger Wohnort Langendreer.  
„ 535 (Freytag) jetz. Wohnort Grünstadt (Pfalz) Obere Apotheke.

Der Name des Mitgliedes 648 ist nicht wie angegeben Härling, sondern Härtling.

#### Q u i t t u n g e n.

Bis zum 24. April gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1887 bis 31. März 1888 von No. 124. 153 und 439 je 5 M., 343 3 Fl. = 4,80 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1888 bis 30. September 1888 von No. 366. 453. 548. 575 (nebst 50 Pf. als Rest) und 624 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1888 bis 31. März 1889 von No. 6. 13. 17. 29. 38. 49 (gut 1 M.). 50. 64. 76. 79. 90. 138. 139. 169. 172. 173. 174. 180. 205. 212. 214. 217. 226. 256. 257. 260. 272. 278. 287. 289. 293. 298. 305. 317. 320. 323. 326. 329. 359. 391. 392. 396. 397. 400. 407. 416. 420. 432. 441. 444. 466. 476. 490. 491. 494. 495. 496. 504. 505. 513. 525. 530. 540. 542. 560. 563. 568. 570. 574. 576. 578. 586. 589.

603. 617. 619. 620. 626. 629. 635. 639. 644. 645. 646. 647. 648. 651. 652. 30. 22. 177. 232. 334. 631. 649. 654. 656 und 655 je 5 M. Von No. 512 4,98 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Oktober 1888 bis 31. März 1889 von No. 558. 565. 588. 602 und 607 je 2,50 M.

Als Eintrittsgeld von No. 617. 619. 620. 626. 629. 639. 644. 645. 646. 647. 648. 651. 652. 654. 649. 631. 656 und 655 je 1 M.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 6. 17. 38. 64. 76. 124. 129. 139. 153. 180. 217. 260. 278. 287. 305. 323. 329. 359. 366. 391. 392. 432. 444. 466. 476. 494. 495. 504. 525. 542. 548. 560. 568. 603. 619. 639. 644. 645. 646. 648. 651. 30. 654. 656 und 655 je 20 Pf. Von No. 79. 138. 174. 226. 289 und 400 je 30 Pf. Von No. 172. 173. 298. 407. 530. 22. 546 und 540 je 40 Pf. Von No. 29. 50. 397. 232 und 629 je 50 Pf.

#### B e r i c h t i g u n g.

In No. 2 muss es unter den Quittungen über den Jahresbeitrag für 1888/89 statt 450 und 452 550 und 552 heissen. Unter den Quittungen über den Betrag für das Mitglieder-Verzeichniss ist No. 465 zweimal aufgeführt. Das zweitemal muss es 565 heissen. Ferner hat nicht No. 642, sondern No. 638 ein Guthaben von 75 Pf. Bei No. 101 hat die Quittung vom 1. Oktober 87 bis 1. Oktober 88 zu lauten.

Da keiner der betreffenden Herren den Irrthum entdeckt zu haben scheint, ergeht wiederholt die dringende Bitte, die Quittungen genau zu verfolgen und etwaige Irrthümer sofort anzuzeigen, um spätere Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Zugleich wird noch einmal in Erinnerung gebracht dass § 3, Absatz 3, des Vereins-Statuts bestimmt: „Der Jahresbeitrag ist in der ersten Hälfte des April, mit welchem Monate das Vereinsjahr beginnt, einzusenden“ und dass es zum Schluss des § 8 heisset: „Die Mitgliedschaft gilt als erloschen, wenn den im § 3 angeführten Bedingungen nicht genügt wird.“

Die Nachsicht, welche der Vorstand in dieser Beziehung bisher hat walten lassen, kann nicht weiter geübt werden. Es giebt noch eine beträchtliche Anzahl Herren, denen im verflossenen Vereinsjahre das Vereins-Organ regelmässig zugesandt worden ist, die aber bis heute ihren doch so geringen Beitrag nicht eingesandt haben. Es kann deshalb denjenigen Mitgliedern, welche den Beitrag für das laufende Vereinsjahr weder gezahlt, noch Stundung nachgesucht haben, die nächste Nummer nicht mehr zugesandt werden.

Der Kassirer Paul Hoffmann,  
Guben, Kastaniengraben 8.

#### B r i e f k a s t e n.

Herrn P. in W. Das scheint ja ein netter Ritter zu sein, dieser Herr U. War früher Mitglied, trat aber »glücklicherweise« aus, weil ihm unsere »Richtung« nicht gefiel. Klagen sind schon mehrfach eingelaufen; würde rathen, nachdem Sie vorher die anderen Angaben auf Schwindel untersucht haben, ohne weiteres Anzeige bei der Staatsanwaltschaft zu machen wegen Betrug durch Vorspiegelung falscher Thatsachen.

Herrn G. u. R. Quittungen sind gegeben; bitte nur genau nachzusehen.

Dr. H. in H. Ihr Guthaben reicht bis zum 31. März d. J. Für das gegenwärtige Vereinsjahr würde also wieder zu zahlen sein. Mitglied 205: Herr K hat nichts gesandt.

Auf verschiedene Anfragen diene zur Nachricht, dass nur noch eine kleine Anzahl von Hoffmann's Raupen- und Schmetterlings-Kalender an die Vereinsmitglieder zu dem ermässigten Preise von 1,10 M. abgegeben werden kann. Wer denselben noch wünscht, möge sich daher bald an den Vereinskassirer wenden.

Herrn Pf. in F. Brief an G. eingesandt. Besten Gruss.

Herrn St. in W. 15 Pf.

# I n s e r a t e.

## Paraguay.

Die Abgabe der von dort eingegangenen Sachen findet zu folg. Bedingungen statt:

Lepid. ungesp. u. unbestimmt,  
1 Collection von 25 Stück, verschiedene, seltene und farbenprächtige Arten enthaltend zu 7,50 M. franco. Katalogswert das 10- bis 20fache.

## Coleopteren,

unbestimmt, grosse Arten, à Stück 50 Pf., mittlere und kleinere, à 10 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf.

Die übrigen Ordnungen sind bereits an Mitglieder zugesagt.

Von Texas sind wieder viele Falter (ungesp. aber bestimmt), angelangt, die zu  $\frac{1}{6}$  der bestehenden Preise abgeben darf.

Ausserdem sind noch Puppen von *Pt. Clarkiae*, *Io*, *Ministra*, *Gaurae*.

H. Redlich — Guben.

## Zu verkaufen

1 Calver Käferbuch, 4. Auflage wie neu, 12 M.

Die Insektenwelt 1886—1887, 1,50 M.  
3 Glaskästen mit ca. 1000 Käfern, theilweise bestimmt, darunter viele seltene Arten, 20 M.

Die Kästen sind von Holz mit Falz und abnehmbaren Deckel mit Glasscheibe. Der eine Kasten enthält 120 verschiedene Laufkäfer, fast nur bessere Arten. Verzeichnis erfolgt gegen Einsendung einer 5 Pf.-Marke. Die Sachen werden nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder unter Postnachsnahme geliefert. Excl. Porto und Verpackung.

G. Pfanneberg, Hannover,  
Kronenstrasse 1.

Gegen gestempelte ältere Marken der deutschen Kleinstaaten, Braunschweig, Mecklenburg, Holstein, Baden etc., auch der Königreiche Sachsen, Bayern und Württemberg und Preussen (Couverts u. auch Karten) gebe ich Raupen von *Versicolora* von Eiern eines im Freien gefundenen W.

W. Gruner, Spremberg i. L.  
Mitglied 405.

Fast erwachsene Raupen von *Habrynthis Scita*, das Dutzend 4 Mark hat abzugeben  
C. F. Lorez, Apoth. in Zürich.

Raupen von *B. Quercus*, à Dtzd. 50 Pf., Eier, *Drep. Falcataria*, à Dtzd. 50 Pf., *Caloc. Vestusta*, à Dtzd. 10 Pf. giebt ab

G. Obenauf, Zeitz, Langestr. 4.

Habe 50 Stück *Quercifolia* Raupen, sehr gross, 100 St. *Aulica*, 30 St. *G. Rubi* Puppen, 20 St. *Smer. Tiliae* Puppen gegen andere Raupen oder Schmetterlinge zu vertauschen.

M. Strauss, Wien — Mähring,  
Frankgasse 17. M. 570.

## Luna Eier.

Denjenigen Herren, welche auf Grund der Anzeige im Offertenblatt Luna Eier bestellten und noch keine Zusendung erhielten, zur gefl. Kenntniss, dass in Bälde ein zweiter Posten aus Texas folgt und alle Bestellungen dann zur Ausführung kommen werden, (à Dtzd. 50 Pf.).

H. Redlich — Guben.

Für Coleopterologen,

12 Stück *Hylob. Abietis* und 12 Stück *Brachyd. Incanus* gegen 10 Pf. Porto gratis zu haben. Auf Wunsch auch noch mehr.

H. Redlich.

Suche gegen Baar lebende Puppen von *Sph. Nerii*, *Sph. Quercus*, *Sph. Tiliae* zu erwerben. Gefl. Offerten an

Gg. Kabis, Kassirer, Karlsruhe  
(Baden), Werderstr. 61. Mitgl. 607.

## Puppen von *Arctia Hebe*

giebt ab, das Dtzd. baar M. 2,50 franco. und emballagefrei.

F. v. Kittlitz, Mainz.

Gut überwinterte Raupen von *Habrynt. Scita*, à Dutzend 4 M.

Ralle, Zittau. Mitgl. 23.

## Eier von *Sat. Pyri*

hat abzugeben im Tausch gegen sonstiges lepidopt. Material oder gegen baar, das Dtzd. zu 40 Pf.

Landesbank-Assistent Franz,  
Wiesbaden, Walramstr. 10.

## Larven von *Osmoderma Eremita*

in 3 Altersstufen giebt ab

C. Schmidt, Mitglied No. 81.

Habe etwa 70 brasilianische Coleopteren, gewöhnliche, zu bestimmen. Wer macht mir dieses gegen Hergabe je eines Stückes der Doubletten derselben?

Carl Kupfer, Jauer. M. 187.

## Bruteier

von *Plymuth Rocks*, dunkle *Brahmas* und *Creve Coeur* von *Hamburger Blahn*. Eier von *I. A. Thieren*, à Stück 30 Pf. empfiehlt  
Carl Kupfer, Jauer.

Gut befruchtete Eier von *Endr. Versicolora*, 50 Stck. 1,20 M. und *Act. Luna*, 50 St. 3 M., das Dtzd. 1 Mk., nehme im Tausch Eier von besseren europ. Spinnerarten.  
K. Kunz, Wagstadt, österr. Schlesien.  
Mitglied 178.

## Gesucht weibliche Puppen

von *Ocellata* und *Populi*. Demnächst im Tausch gegen bessere Eier oder Raupen abzugeben Eier von *Erminea* u. *Las. Pruni*. Vorbestellungen nehme schon jetzt entgegen.  
Büsing, Kleinburg b. Breslau.

Die Herren, welche Eier von *Pernyi*, *Cecropia*, *Pyri* und *Cynthia* bestellt haben, werden alle Zusendung erhalten, bitte nur um Geduld. Neue Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.  
Fr. Krehahn, Apolda. M. 477.

*Saturnia Pyri* befruchtete Eier offerire à 2 Gulden österr. W. per 100 St. Weniger als 50 St. gebe nicht ab.

A. Spada, Zara in Dalmatien.

Eier von *Aglia Tau*, per Dtzd. 25 Pf. liefert im Mai. Eier von *St. Fagi* u. *Dryn. Melagona*, per Dtzd. 75 Pf., im Juni bis Juli. Eier von *Las. Populifolia*, per Dtzd. 1,25 M., im Juni bis—Juli. Raupen von *Das. Fascelina*, per St. 5 Pf.

Bestellungen nehme entgegen u. werden die Aufträge der Reihe nach collectirt.

Julius Breit, Düsseldorf,  
Cavalleriestrasse 26.

Gut überwinterte *Quercifolia* und *Arctia Caja* Raupen à 10 Pf., letztere ab ovo mit *Eisenhut (Aconitum)* beständig gefüttert und darum Varietäten versprechend, offerirt  
Krieghoff, Oberspier b. Hohenebra.

Puppen von *Bup. Piniarius*, à St. 5 Pf., *Harp. Vinula*, à St. 10 Pf., *Smer. Populi*, à St. 10 Pf. giebt ab

R. Calliess, Guben,  
Stadtschmidtstrasse No. 21.

Eier von *Pernyi*, 100 St. 1 M., *H. Io* Dtzd. 1 M., *Mendica*, Dtzd. 30 Pf.

Rud. Hartmann, Märien  
bei Zeuleneroda. Mitglied 180.

Habe abzugeben gegen baar:

1. Eier von *Endr. Versicolora*, 30 Pf.,
2. Raupen v. *Crat. Dumeti*, 100 Pf.,
3. " v. *Synt. Phegea*, 30 Pf.,
4. " v. *Arct. Villica*, erw., 50 Pf.,
5. " v. *Anth. Pernyi*, 60 Pf.,
6. Puppen v. *Aret. Villica*, 75 Pf.

excl. Porto pro Dutzend. Im Tausch gegen Eier, Baupen und Puppen besserer Arten, auch Exoten 25% theurer.

C. Weiner, Breslau. M. 484.

## Im Tausch oder gegen baar

habe abzugeben: *Harp. Vinula*, *Aret. Caja*, *Hebe*, *Purpurata*, *Las. Quercifolia*, *Sat. Pavo-nia*, *Pyri*, *Spil. Zatima*.

Müller, Frankfurt a. Oder,  
Bergstrasse 54.

## Ausländische Käfer.

330 nordamerikanische Käfer in 100 Arten, lauter gute Stücke, nicht bestimmt, für 30 M.

120 desgl. brasilianische Käfer, darunter ansehnliche Prachtstücke, meist *Cerambyciden*, *Chrysomeliden* und *Cassiden* für 15 M. zu verkaufen durch

Prof. Dr. Grosse, Arnstadt.

Deutsche (Berliner) Entomol. Zeitschrift, Jahrgang 1875—1885, gut gebund., wie neu, Ldp. 180 M., für 50 M. zu verkaufen durch

Prof. Dr. Grosse, Arnstadt.

Gebe ab gegen baar oder im Tausch:

Raupen von

|                                  |             |
|----------------------------------|-------------|
| <i>Sesia Philantiformis</i> Lsp. | Dtzd. 2,50, |
| <i>Muscaeformis</i> V.           | " 0,75,     |
| " <i>Culiciformis</i>            | " 0,60,     |
| <i>Arctia Villica</i>            | " 0,60,     |
| <i>Bombyx Pini</i>               | " 0,60,     |

Später Raupen von

|                         |         |
|-------------------------|---------|
| <i>Bombyx Castrenis</i> | " 0,60, |
| <i>Melitaea Cinxia</i>  | " 0,30, |
| <i>Arctia Caja</i>      | " 0,50, |
| <i>Agrotis Augur</i>    | " 1,—   |

G. Blune, Berlin N.,  
Swinemünderstr. 138.

Offerire 20 Arten *Noctuen* in 30 Exempl., richtig bestimmt, einschl. Verpackung und Porto für 1,50 M.

Europ. Käfer, vorzüglich präparirt, richtig bestimmt, einschl. Verpackung und Porto:

50 Arten in 60 Exempl. für 3 M.

100 " " 130 " " 5 "

200 " " 250 " " 9 "

Unter den Arten befinden sich: *Car. Marginalis*, *Linnei*, *Glabratus*, *Nitens*, *Hortensis*, *Clathratus* u. s. w. *Dytiscus Latissimus*, *Hydr. Piceus*, *Aterrimus*, *Luc. Cervus*, *Osm. Eremita*, *Poec. Variolosa*, *Prion. Coriarius*, *Sap. Carcharias* u. s. w.

A. Brauner, Schönau—Katzbach.  
Mitglied No. 113.

Bestellungen auf Eier und Rämpchen von  
*Arct. Villica*

nimmt jetzt entgegen.

100 Stück Eier 1,00 Mark,

100 " Rämpchen 2,00 "

Abgebar von 100 Stück aufwärts.

Hofmeister, Mitglied 218,  
Breslau, Vorwerkstr. 29 II.

## Arctia Flavia,

zweimal überwinterte Raupen, bis Juni puppen-reif, à 1 Mark 60 Pf., einmal überwinterte Raupen, im Tiefland bis Spätherbst puppenreif, à 40 Pf.

Puppen werden nicht mehr versandt. — Falter und Eier Ende Juli. Bestes Futter: *Salix viminalis*. Korbweide.

J. Hauri, Pfr., Davos Dörfli,  
Graubünden.

## Hoffmann's Raupen- und Schmetterlings- Kalender,

welcher überall die günstigste Aufnahme und Beurtheilung gefunden hat, und zu der demnächst wiederkehrenden Sammel-Saison allen Lepidopterologen willkommen sein dürfte, kann nur noch kurze Zeit den Vereins-Mitgliedern zum Preise von 1 M. (und 10 Pf. Porto) für das gebundene Exemplar geliefert werden. Dieselben wollen sich dieserhalb an den Kassirer P. Hoffmann—Guben, Kastaniengraben 8, wenden.

Im Buchhandel kostet der Kalender 1,50 M. und ist durch die Verlagshandlung von Th. Knaur in Leipzig zu beziehen.

Unsere neue Preisliste No. XXXI. über Lepidopteren, in der ca. 9000 Arten angeboten werden, auch

**präparirte Raupen, lebende Puppen,**  
Fang-Utensilien, Bücher etc.,  
steht Reflectanten zur Disposition.

Wir liefern die von anderen Seiten billiger angebotenen Arten in guten Stücken zu eben solchen oder noch billigeren Preisen.

Wir senden die schönsten Exoten, nach unserer Wahl, zu sehr niedrigen Preisen, meist zu 50% der bestehenden, und bitten, sich hiervon durch die That überzeugen zu wollen.

Unsere Coleopteren-Listen (68 Seiten stark) bieten die seltensten Arten aller Fannengebiete an.

Auch seltene exot. Conchylien vorrätig.  
**Dr. O. Staudinger & A. Bang Haas,**  
Blasewitz-Dresden.

### Reichhaltige Coleopterenliste für Kauf und Tausch versendet gratis und franco

**Robert Schreitter, Graz,**  
Postgasse 3.

Versicolora-Eier von im Freien in Copula gefundenen Paare gibt ab à Dtd. 35 Pf. **Fr. Müller jun., Dortmund,**  
Mitglied 510.

Offerrre

### gesiebte Pflanzentheile

aus dem Ufer eines Landsees in der Umgegend Kopenhagens. Das Gesiebe ist ausserordentlich reichhaltig an lebenden Coleopteren, (enthält wahrscheinlich 1—200 Arten in mehreren Tausend Exemplaren), so dass sich sicher mehrere gute Arten darunter finden lassen.

Preis pro Kilogramm 2 Mark,  
unter 2 Kilogr. wird nicht abgegeben. Emballage gratis, Porto kostet 1 M. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Nehme event. auch präpar. Insekten (bes. Lepidopteren) in Tausch.

**H. P. Duurloo, Valby**  
bei Kopenhagen.

Lebende Puppen von **Plusia Ain,**  
fehlerfrei, 5 Stück 1 M. versendet gegen Nachnahme der Einsendung des Betrages. Desgleichen noch einige Hundert Eier von Endr. Versicolora abgebar, à 100 St. 2 M. **Th. Teicher, Landesht**  
in Schlesien.

Lebende Baupen v. C. Dominula, à Dtd. 50 Pf., Las. Pruni, à St. 40 Pf., A. Villica, à Dtd. 50 Pf.

**Carl Fritsche, Taucha b. Leipzig.**

### Gebrauchte

Briefmarken kauft fortwährend, Prospekt gratis,  
**G. Zechmeyer, Nürnberg.**

**Alexander Bau,**  
Naturalienhändler,  
**Berlin S. 59, Hermanns-Platz 4,**  
empfiehlt in frischen, tadellosen Stücken

## Schmetterlinge und Käfer

aus allen Welttheilen, meisterhaft  
praeparirte Raupen,

sowie  
lebende Puppen

zu billigen Preisen.

Tauschofferten mit Angabe der Arten, Stückzahl und des gewünschten Tauschpreises jederzeit willkommen.

### Insektentorf und Kästen

in vorzüglicher Beschaffenheit.

Beste weisse Karlsbader, sowie schwarze Wiener

### Insektenmadeh.

Preislisten auf Wunsch kostenlos u. postfrei.  
Raupensammelschachteln von Blech, oval,  
mit Schieber und Luftlöchern, (Drahtsieb),  
60 Pf., 3 St. ineinander passend 1,50 M.

Raupen- resp. Puppenkasten von Drahtgaze,  
in Blech gefasst, 24 cm lang, 1,50 M.  
Blechkasten, wasserdicht verlötet, 24 cm  
lang, 15 cm br., 10 cm tief, zum Transportieren  
von Aepfelsträngen, 2 M

Blechsachteln, oval, 15 cm lang, mit Torf  
ausgelegt, für Excursionen, 50 Pf.

Bransen zum Bespritzen von Raupen, Puppen,  
Blumen, 40 Pf.  
Spannbretter, sauber gearbeitet, 33 cm lang,  
mit schiefer Ebene ( $\approx 165^\circ$ ) u. Controlleiste  
(Normalhöhe 25 mm) in 8 Nummern  
von 4 bis 18 cm Breite à 50 Pf. offerirt

**A. Brauner, Mitglied 113,**  
Schönau a. d. Katzbach.

### Coleopteren aus Griechenland

habe ich in grösserer Anzahl abzugeben,  
worunter sehr viele seltene Arten und auch  
neue Species. Die Centurie zu 60 Arten  
kostet nur 12 M. Schon die besten 12 Arten  
repräsentiren den geforderten Preis. 100  
Arten kosten 15 M., 200 Arten 30 M.

Ausserdem gebe ich umzughalber von  
meinen grossen Doubletten-Vorräthen grössere  
und kleinere Partien zu Minimalpreisen ab;  
u. a. eine Sammlung von 1000 Arten Col.  
in reichlich 1500 Exemplaren, sehr viele  
seltene Arten enthaltend, zu nur 40 M.;  
Katalogwerth über 200 Mark. Alles nur  
gegen Cassa. **C. Zeiller, Lüneburg.**

lepturoides F.

coronatus Germ.

Reichei Fairm.

latirostris F.

hilaris Fabr.

### Signaturen

für

### Käfer-

### Sammlungen

von

**Franz Tchöreh**  
in Wien.

Sämmtliche Namen der Familien,  
Genera und Species in der Reihenfolge  
des Kataloges von Dr. Heiden, Reitter  
und Weisse 3. Auflage, auf verschiedenen  
farbigem Carton mit Seitenzahlangebe,  
erscheinen in 9 halbmonatlichen Lieferungen  
zum Preise von 20 M. Familien-  
und Generanamen allein 4 60 M., Speciesnamen  
allein 17 M. Gegen Voreinsendung  
des Betrages oder Nachnahme  
zu beziehen durch

**Ant. Otto, Mineralien-Comtoir,**  
Wien VIII., Schloßelgasse 2.

### Endr. Versicolora Eier

hat abzugeben, 100 St. à 2 M gegen Nachnahme  
oder vorh. Einsendung des Betrages.

**Alfred Piltz, Rittergutsbes,**  
Tadelwitz p. Dirsdorf. Mitgl. 413.

Offerrre gegen baar:

Hochstetter Ch. F., Populäre Botanik oder  
fassl. Anleitung zur Kenntniss der Pflanzen.  
4. Aufl. 3 Bde. Stuttg. 1876—77. Neu.  
Statt 28 M. für 14 M. Füge gratis bei: F.  
Rühl, der Köderfang, 2,40 M. Neu.

**E. Schroeder, Helienthal,**  
Bez. Aachen. M. 323.

Panzer, die Insekten Deutschlands, Heft  
1 bis 110 in 13 Halbfranzbänden mit vielen  
colorirten Tafeln, sehr gut erhalten, ist gegen  
Höchstgebot zu verkaufen. Ladenpr. 270 M.  
**M. Greiner, Regensburg H. 209.**

### Org. Antiqua-Eier,

à Dtd. 5 Pf., hat abzugeben

**C. Krieg, Brandenburg a. H.,**  
Kl. Gartenstr. 43. H.

### Eier von Anth. Pernyi

von jetzt ab fortwährend. 100 St 1 M.

**H. F. Metz, Alaunwerk**  
b. Zeulenroda. R. ä. L.

Eier, im Freien befruchtet, von Endr.  
Versicolora, à Dtd. 20 Pf., v. Bonn. Catax,  
10 Pf., von B. Neustria 5 Pf. oder im Tausch  
gegen andere mir fehlende Sachen.

**Ch. Krafft II. Mitglied 273.**

Das billigste und zugleich interessan-  
tste Blatt Deutschlands ist die

### „Thier-Börse,“

welche in Berlin erscheint (Herausg.  
Dr. Langmann). Das Blatt sollte in  
keiner Familie fehlen. Der Abonnementspreis  
ist so billig, dass er gar nicht in Betracht kommt:

nur 50 Pfg. das ganze Vierteljahr,  
frei in die Wohnung 65 Pf. Dafür  
erhält jeder Abonnent: jede Woche die  
„Thier-Börse,“ zwei- bis dreimal jeden  
Monat eine Beilage „Naturalien- und  
Lehrmittel-Börse“ und jedes Vierteljahr  
eine spannende Erzählung

Man abonnirt nur bei seiner nächst-  
gelegenen Postanstalt. Alle Postämter  
in Deutschland, Oesterreich-Ungarn  
und der Schweiz nehmen jederzeit Bestellungen  
an. Wer nach dem 1. April  
abonnirt, muss der Post 10 Pf. extra  
zahlen für Nachlieferung der bereits er-  
schienenen Nummern.

Annoncen aller Art finden die  
weiteste Verbreitung in der „Thier-  
Börse,“ welche in ca. 25,000 Exempl.  
in ganz Deutschland gelesen wird. Die  
Zeile kostet nur 20 Pf. Annoncen  
sendet man entweder direkt an die  
Expedition der „Thier-Börse,“ Berlin S.  
oder auch an die Annoncen-Bureaux  
in allen grössern Städten.

Villica-Raupen, 100 Stück 5 M., Aulica-  
Raupen, 100 St. 4 M. Dumeti-Eier sind ver-  
griffen. **S. Kwopil, Wien,**  
Ob. Döbling.

Habe gegen baar abzugeben diesjährig  
angeschlüpfte, tadellose Deil. Elpenor, Eu-  
phorbiae, ca. je 30 Stück à 20 Pf.

**Moesser, Liegnitz. Mitgl. 603.**

Raupen von C. Dominula, Dtd. 30 Pf.,  
Eier von Taen. Munda, auch gegen andere  
Raupen und Puppen gibt ab

**H. F. Kempe, Gliesmarode**  
bei Braunschweig. Mitglied 505.

### Eier von Deiopeia Pulchella

von im Freien gefundenen Weibchen kann  
ich im Laufe d. Monats voraussichtlich ab-  
geben, à Dtd. 60 Pf. Aufträgen sehe jetzt  
schon entgegen, da die Räupecchen sich schon  
innerhalb 8 bis 14 Tagen entwickeln.

**G. A. Held, Freiburg i. Baden,**  
Friedrichstr. 7. Mitgl. 421.

2  
2  
2  
50  
50

Ich offerire im Tausch gegen Lepidopteren und Coleopteren oder gegen baar:  
 Garke. Flora von Mittel-Deutschland. 12. Auflage. 1875. Hlwd, 1 M.  
 Reimann. Naturleben des Vaterlandes. Berlin. 1854. Hfrz. 1,50 M.  
 Humboldt, A. v. Versuch üb. d. polit. Zustand d. Königr. Neu-Mexiko. 5 Thele. in 3 Hfrz.-Bdn. Tübingen, 1813. 3 M.  
 Burmeister. Schöpfung. 5. Aufl. Leipzig 1854. Hfrz. 2 M.  
 Zimmermann. Die Atmosphäre der Erde. 8. Aufl. Berlin 1860. Hfrz. 1 M.  
 Rossmässler. Die Geschichte der Erde. Frankfurt a. M. 1836. Hfrz. 1,50 M.  
 Oken. Allgemeine Naturgeschichte. Complett mit Atlas. 10 M.  
 Vollmer. Natur- und Sitten-Gemälde der Tropen-Länder. 2 M. München 1829.  
 Bilder-Atlas zu Brockhaus Conversations-Lexikon. 10 Abth. in 4 Querfolio-Bdn. und 4 Bde. Text. 1844—1850 Hfrz. (Ldpr. 72 M.). 15 M.

Im Tausche erhöhen sich die Preise, je nach den angebotenen Arten, um 50—100%.

#### Ausgestopfte Vögel:

Sonnenvogel, Schopfwachtel, Paradieswida, Zebrafink, Wiedehopf, Schwalm, Mehlschwalbe, Grünspecht, Singdrossel, Krammetsvogel, Kleiber, Baumläufer, Kohlmeise, Blaumeise, Tannenmeise, Kernbeisser, Buchfink, Bergfink, Haussperling, Goldammer, Gartenrotschwanz, Kuckuk, Eisvogel, Bekassine, Wachtelkönig, Wasserläufer, Wachtel, Teichmöve, Flusseeeschwalbe, Grasmücke, Fliegenfänger, Schwarzkehlchen, Wiesenpieper. Zusammen 50 M. im Tausch (nur gegen seltenere Sachen), 25 M. gegen baar. Die Vögel sind fast sämtlich sehr gut ausgestopft und von einigen auch die Weibchen vorhanden.

Ein grosser Vogelkäfig mit Zinkkasten

0,50 × 0,50 × 0,40 m

1 dto. 1,00 × 0,60 × 0,50 m

Beide Käfige incl. 1 schön. Gestell mit gedrehten Beinen 21 M. baar.

Paul Schmid, Merseburg a. S.,  
 Hallische Str. 8.

Doublettenliste von Dr. O. Lohse,  
 Potsdam, Sternwarte.

Cic. Sylvicola, Germanica. Cychr. August. Attenuat Plectus v. Bonellii. Orinocar. Carinthiacus, Hortensis. Chaetocar. Intricatus. Megadont. Neesi. Chrysocar. Aronitens. Carab. v. Interstitialis, v. Hornschuchi. Nebria Picicora. Leistus Spinibar. Microdera Arctia. Panag. Crux Major. Chlaenius v. Tibialis. Pterost. Niger. Laemost. Amethyst. Platynus Cyaneus. Cymindis Axill. Vaporar. Anthophag. Bicornis. Cryptotripl. Bipustul. Coxelus Pictus. Byrrhus Gigas. Geotrup. Mutator, Tirol. grüne Var. Corymb. Rugosus. Tetratoma Ancora. Peritelus Hirticorn. Polydrusus Fasciat. Barynot Margaritaceus. Diehotrachel. Stierlini Trachod. Hispid. Rhinohit. Parellinus. Rhinomacer Alni. Gaurotes Virgin. Pogonoch Bidentat. Ovalis. Chrysom. Haemopt., Cerealis. Orina Speciosissima, Frigida. Phytodecta Pallida. Staphyl. v. Curtip. Prostomis Mandibul. Europhil. Fuliginos. Pterostich. Unctul. Brachyta Interrog. Dendarus Emargin. Uloma Culinaris Otiorrh. Multip. Im Tausch gegen Cicindelen und Caraben aller Länder.

Puppen: Deil. Euphorbiae, Dtzd. 60 Pf., Bup. Piniarius, Dtzd. 50 Pf., Eier: Taen. Munda, Dtzd. 8 Pf., Cat. Nupta, Dtzd. 10 Pf. giebt ab  
 Wilh. Schweizer, Zeitz,  
 Wasservorstadt 8.

#### Ein ganz neues Mikroskop

in polirtem Kästchen, bes. gut geeignet zum Bestimmen kleiner Coleopteren, ist für 18 M. 50 Pf. incl. Porto und Emballage zu verkaufen. Ladenpreis 23,50 M.

K. Escherich, Regensburg J. 35<sup>1/2</sup>.

## Gelegenheits-Kauf.

Bei Anfang der neuen Sammelzeit offerire ich den Mitgliedern als äusserst preiswerth:  
**2 Raupenhäuser**, gestrichen u. lackirt, halten jedes Wetter aus, Boden 28 × 33 cm, Höhe 50 cm, Vorderseite Glashür, Seiten und Deckel Drahtgaze, pro Stück 2,50 M.

**2 Blumentöpfe**, oberer Durchmesser 20 cm, mit Röhre von Drahtgaze zum Aufsetzen, Röhre 40 cm hoch, Deckel abnehmbar, Stück 2,50 M. **Puppenkasten**, 40 cm lang, 26 cm tief, 20 cm hoch, Deckel (oben) zum Abnehmen, letzterer, sowie die beiden Längsseiten aus Drahtgaze, braun lackirt, 2,50 M. **6 verschiedenen grosse Sammelschachteln**, mit Falz und Torf ausgelegt, sehr sauber gearbeitet, zusammen 2 M.

**10 Spannbretter** zum Verstellen, ganz neu, mit Schutzhülse gegen Raub, pro Stück 60 Pf. **Doublettenkästen**, 50 × 42 cm, Höhe 8 cm, sehr sauber, dicht schliessend mit Falz, vollkommen mit Torf ausgelegt, ohne Glasdeckel, 5 Stück, pro St. 2,50 M.

**Raupenharke**, Stiel zum Abschrauben, 50 Pf. **Spazierstock**, sehr elegant, Netz 4mal zusammenlegbar, auf ersteren aufzuschrauben, 3,50 M. **5 Raupenschachteln** ineinanderpassend aus Blech, mit Luft- und Schiebeloch, zusammen 1,50 M.

**Puppen** von Pap. Podalirius, à 15 Pf., ausserdem gebe ab: 130 präparierte Raupen, 360 Grossschmetterlinge Europas, 1 vollkommen zum Raupenpräparieren eingerichteter Kasten, enthält sämtliche dazu nöthigen Apparate und bitte deswegen um besondere Anfrage. Sämtliche Preise verstehen sich excl. Porto gegen Vorhereinsendung des Betrages.

Bruno Bersch, Berlin,  
 Lübeckerstr. 41. Mitgl. 527.

#### Abzugeben

Eier, je 100 Stück:

Sat. Pyri 4 M., Sat. Carpinii 1,20 M., Sat. Spini 3 M., Hyp. Io 10 M., S. Tiliae 1,20 M.

Raupen, je 1 Dutzend:

Bomb. Catax 1 M., P. Morio 60 Pf., A. Crataegi 50 Pf., P. Chrysorrhoea 30 Pf. excl. Emballage und Porto.

Bin bereit, für Schmetterlingsmaterial Coleopteren, Hemipteren und Hymenopteren zu sammeln.

Carl Kelecsényi, Lepidopterolog,  
 Tavarnok, Ungarn, via N. Tapolesán.

#### Offerte

(Fortsetzung aus No. 13 u. No. 1 d. Ent. Z.)

III. Spinner: Lith. Griseola. Em. Cribrum. v. Hospita. Spil. Zetima u. v. Intermed. Urticae. Podica. Quenselii M. W. Humuli. Hecta. Lupul. Erica. Gonost. Ant. Selenit. Fascel. L. Nigrum W. Psyche Hirs. v. Eremita. Populi. Franconica. Lanestr. Everia. Rimicola. Quercus. Taraxaci. Populif. Tremulif. Tau. Erminca. Fagi. Milhaus. Dictaea n. Dictaoides. Tritoph. Dromed. Trepida. Melag. Crenata. Cucull. Plumigera. Ausserdem präp. Spinnen u. Raupen, frische Pterides (20—30) Ulvae. v. Bipunct. und die früher angezeigten Sachen.

H. Gleissner — Berlin,  
 Kurfürstenstr. 160 p. M. 84.

#### Melöe

der ganzen Welt sucht zu kaufen oder zu tauschen

K. Escherich, Regensburg J. 35<sup>1/2</sup>.

Platten von 1 cm Stärke,  
 1—12 □ dm, bis 18 □ dm, bis 36 □ dm Inhalt.  
 1<sup>1/2</sup> Pf.      2 Pf.      2<sup>1/2</sup> Pf.

Platten von 1<sup>1/4</sup> cm und stärker geringer Preisaufschlag. Aufträge über 3 M. Verpackung frei.

E. Stosnach, Fabrikant,  
 Hannover, Osterstr. 67.

Empfehle Raupen von à St. Pf., Dtzd. Mk.  
 Arctia Villica . . . 6 0,75  
 „ Purpurea . . . 7 1,00  
 „ Dasych. Fascellina 6 1,00  
 „ Oneria Detrita 7 1,00  
 Bombyx Catax . . . 8 1,25  
 „ Rimicola . . . 10 1,50  
 „ Quercus . . . 6 0,75  
 „ Crataegi . . . 8 1,40  
 Lasioc. Potatoria . . . 6 0,75

incl. Verpackung und Porto. Von südamerik. Lepidopt. besitze viele frisch gekommene Vorräthe schöner Arten, welche ich durchweg mit 50% Rabatt deren Preise in baar abgebe, bei einer Entnahme von 100 Mark 60%, Morpho Cypris gespannt, sup. 7 M., in Düten 1. Qual. 6 M., 2. Qual. 4 M., W. davon 75 M. stehend, passabel 20 M., im Tausch 60 M., Theseus 30 Mark stehend, pass. 10 M., im Tausch 20 M. Ega, gespannt, sup. 3 M., W. pass. 12,50 M.

Von europ. Lepidopteren sind stets die meisten Arten frisch und sup. vertreten und gebe ich bei Baarkäufen 50% Rabatt, sowie ich Auswahlen von Exoten und Europäern mache. Mir erwünschte europ. und exot. Arten nehme in Anzahl jederzeit in Tausch, ebenso kaufe ich wenn annehmbar, ganze Sendungen und Sammlungen europäischer und exotischer Lepidopt. u. Coleopteren.

H. Litke, Breslau,  
 Vorwerksstr. 14.

## Insektennadeln,

beste, reinweisse und scharfspitzige Karlsbader verkaufen wir zu folgenden Preisen: In Päckchen à 500 Stück pro Tausend 1 M. 75 Pf., in Päckchen à 100 Stück pro Taus. 1,85 M., unter Tausend pro 100 St. 20 Pf.

Adolf Kricheldorf,  
 Berlin, S. 42, Oranienstrasse 135.  
 Alexander Bau,  
 Berlin, S. 59, Hermannplatz 4.

#### ŒUFS FÉCONDÉS

#### DE LÉPIDOPTÈRES

En vente chez EMILE DESCHANGÉ  
 à Longuyon M & M  
 A livrer en Mai, Juin, Juillet.  
 VERS A SOIE.

la douzaine.  
 Antherea Peryi nourriture chêne 0,60  
 Samia Cecropia arbres fruitiers 0,60  
 „ Prometheus cerisier, lilas 1,00  
 Telea Polyphemus chêne, noisetier 1,00  
 Attacus Cynthia ailante, lilas 0,30  
 Actias Luna noyer, noisetier 2,00  
 Hyperchiria Io chêne, saule 1,00

Folgende lebende Myrmecophilien zu biologischen Beobachtungen im Tausche abgebar.

Dinarda Maerkelii, Quedius brevis, Lep-tacinus formicetorum, Notothecta flavipes, Not. anceps, Homalota talpa, Oxypoda formicetola, O. haemorrhoea, Thiasophita angulata, Dendrophilus pygmaeus, Myrmetes picens, Emphyllus glaber, Myrmecoxonus subteraneus.

Paul Timm, Sellin,  
 Hinterpommern.

#### Yama-may Eier,

ausgelesene, offerire so weit Vorrath noch reicht 100 St. à 2,10 M. franco, nur gegen vorherige Einsendung des Betrages. Die Ausschlüpfung beginnt Anfang Mai.

Werner Claus, Göppingen,  
 Württemberg.

Offerire gegen baar: Erwachsene Raupen von Arct. Hebe, à Dtzd. 1,50 M., halberw. Las. Pini, à Dtzd. 50 Pf. Emballage und Porto 20 Pf. J. Angelis, Prag 513. I. Mitglied 499.

Eier von Pl. Matronula, à St. 15 Pf., V. Nigrum, à St. 6 Pf., Agl. Tau, 100 St. 2 M. A. Hermann—Heinrichau.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 16-20](#)